

Trocknungsanlage mit befahrbarem Boden

- **Befahrbare Anlage mit Rühr- und Mischbalken für gleichmäßige Trocknung**
- **Vollautomatische Leistungssteuerung des Gebläses, je nach gelieferte Wärmemenge**
- **Geeignet für fast alle luftdurchlässigen Schüttgüter (Getreide, Körner- und Silomais, Holzhackschnitzel, Sägemehl, u. v. m.)**
- **Mit chemischen Luftwäscher auch für separierte, faserige Gärreste nutzbar**
- **Individuelle Planung und Ausführung**
- **Preiswerte Lösung mit hohem Nutzwert**

Weitere Infos, Bilder und Flyer im Internet:

www.tk-agrarservice.de



Barkentange 5, 49681 Garrel

Tel.: 04494-91019

Fax: 04494-921047

eMail: Info@TK-Agrarservice.de

Ansprechpartner:

Josef Kunert

Mobil: 0151-17255660



Funktionsbeschreibung Trocknungsanlage

Die Trocknungsanlage der **TK Agrarservice GmbH & Co. KG** funktioniert vom Grundprinzip her wie eine Satztrocknung (Wagentrocknung), allerdings mit einer Reihe von Verbesserungen.



Funktionsprinzip:

Die Trocknungsluft wird von außen über einen Wärmetauscher angesogen und erwärmt. Die Trocknungsluft erreicht dabei Temperaturen von 50 – 70 °C, abhängig von der Zulufttemperatur des Heizungswassers und der geförderten Luftmenge. Die angewärmte Luft wird über ein Radialgebläse unterhalb des Trocknungsbodens gefördert. Der befahrbare Trocknungsboden besteht aus 2 mm Stahlblech mit Öffnungen (Löcher) von 2 mm Durchmesser. Die Gesamtöffnung des Bodens

(alle Öffnungen zusammen) beträgt ca. 25 %. Da unterhalb des Trocknungsbodens durch das Radialgebläse ein Überdruck entsteht, entweicht die Luft durch den Boden und dem Trocknungsgut wieder nach außen. Dabei nimmt die aufgewärmte Luft Feuchtigkeit (Wasser) aus dem Trocknungsgut auf. Um eine gleichmäßige Trocknung zu erreichen, wird das Trocknungsgut (z. B. Getreide, Silomais, Körnermais, usw.) über vollautomatisch gesteuerte Rührschnecken immer wieder durchmischt und gleichmäßig verteilt. Die Rührschnecken werden über eine Zeitschaltuhr und einem Computerprogramm automatisch gesteuert.



Da im direkten Umfeld der Rührschnecken die größte Trocknungswirkung erreicht wird und die Rührschnecken den gesamten Inhalt der Anlage durchmischen wird das Trocknungsgut gleichmäßig getrocknet und kann nach Abschluss als Ganzes entnommen werden. Die Anlage kann danach wieder befüllt werden und ein neuer Trocknungsgang beginnen. Die Befüllung bzw.

Leerung der Anlage erfolgt mit Rad- oder Teleskopladern, da der Trocknungsboden befahrbar ist.

Die feuchte Trocknungsluft entweicht durch Drahtgitter aus dem Gebäude nach außen. Die Gitter verhindern gleichzeitig, dass Vögel und andere Tiere in das Trocknungsgut gelangen und dieses verunreinigen, da sie die ganze Anlage verschließen.

